

## Russische Luftfahrt meidet ukrainische Luftverteidigungszone - Sprecher der Luftwaffe

06.05.2022

Die russische Luftwaffe ist schon seit mehreren Wochen nicht mehr in die Operationszone der ukrainischen Luftabwehr eingedrungen. Dies sagte Jurij Ignat, Sprecher des Luftwaffenkommandos der ukrainischen Streitkräfte, bei einem Briefing am 6. Mai.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russische Luftwaffe ist schon seit mehreren Wochen nicht mehr in die Operationszone der ukrainischen Luftabwehr eingedrungen. Dies sagte Jurij Ignat, Sprecher des Luftwaffenkommandos der ukrainischen Streitkräfte, bei einem Briefing am 6. Mai.

„Ab heute dringt die feindliche Kampffliegerei nicht mehr in den Wirkungsbereich unserer Luftverteidigung ein und kollidiert auch nicht mehr mit unseren Kampfflugzeugen, sondern operiert nur noch dort, wo sie sich bereits vorübergehend unter der Kontrolle des Gebietes befindet, das sie mit Luftabwehrmitteln gesättigt hat. Wir sprechen von der Donezkin, der Luhanschina und Teilen der Region Cherson“, erklärte er.

Ignat wies darauf hin, dass diese Situation darauf zurückzuführen war, dass der Feind in den ersten Wochen des Krieges schwere Verluste erlitt.

„Bis heute wurden fast 200 feindliche Flugzeuge verschiedener Typen getroffen, außerdem mehr als 150 Hubschrauber, etliche UAVs und Marschflugkörper. Der Feind hat spürbare Verluste erlitten, es handelt sich um moderne, neue Flugzeuge, getötete und verwundete Piloten. Deshalb hat der Feind seine Taktik geändert und ist schon seit mehreren Wochen nicht mehr in den von uns kontrollierten Luftraum eingedrungen“, betonte der Sprecher.

Ihm zufolge sind die Flugabwehrraketensysteme Buk-M1 und S-300 die „Hauptbedrohung“ für die gegnerische Luftfahrt. Gleichzeitig brauchen die ukrainischen Streitkräfte dafür moderne Waffen, denn der Feind verfügt über eine „quantitative und technologische Überlegenheit am Himmel“, wie etwa F-15- und F-16-Kampfflugzeuge bestimmter Modifikationen, die ukrainische Piloten beherrschen können.

„Wenn ein solches Flugzeug, F-15 oder F-16, auftaucht, das es mit den russischen Flugzeugen aufnehmen kann, wird sich das Kräfteverhältnis grundlegend ändern“, ist Ignat überzeugt.

Er wies auch darauf hin, dass die Ukraine NASAMS- und Patriot-Systeme benötigt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 304

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.